

welchem Lande gehörst du an?" Alle saßen in stummer Erwartung umher und sahen den Fremdling an.

"Ja," begann Odysseus, "herrlich ist es hier bei euch und eine Wonne ist es solchen Sängern zu hören und sein unsterbliches Lied. Schöneres kenne ich nicht, als wenn die Reihen der Gäste rings im Saale schmausend sitzen, der Herold von einem Tische zum andern geht und die Becher füllt und nun der Sänger das Lied anstimmt von den Großthaten alter und neuer Zeit, daß alle Hörer sich freuen; denn Spiel und Gesang sind ja die Würze des Mahls. Aber ihr fragt mich jetzt um mein jammervolles Schicksal. Ach, das wird mich noch trauriger machen! Was soll ich doch zuerst, was soll ich zuletzt euch erzählen? Die himmlischen Götter haben viel Elend auf mich gehäuft. Mein Name mag das erste sein, damit ihr mich kennet und mich als eueren Gastfreund im Andenken behaltet, wie weit uns auch das Schicksal trennen mag. Ich bin Odysseus von Ithaka, der Sohn des Laertes, durch klugen Rath und fluge That weithin bekannt; mein Ruhm geht über die Erde."

Die Phäaken starreten vor Bewunderung und der alte Sänger beklagte den Verlust seiner Augen, daß er den Mann nicht sehen könne, dessen Heldentaten er mit eigenem Entzücken so oft gesungen und der jetzt plötzlich leibhaftig vor ihm saß. Nur durch den liederreichen Mund der Sage war bisher die Geschichte jenes berühmten Krieges nach Scheria gedrungen, man sprach von Achill und Agamemnon, von Odysseus und Hector. Jeder wünschte diese Männer nur einmal zu sehen — und jetzt sitzt der berühmteste von allen mitten unter ihnen, hat mit ihnen gegessen und getrunken und ist bereit, die Wunder zu erzählen, die er gethan, und die Schicksale, die er gelitten hat.

135. Odysseus und Polyphem.

R. F. Becker.

"Ja, ich bin Ulysses," sagte der Held, "Ithaka ist mein Vaterland, die weithin kenntliche Insel. Von dem unglücklichen Kriege laßt mich schweigen! Als er beendet war, wendete ich mich mit meinen Genossen zur Stadt der Sikonen, Ismaros, und zerstörte sie. Jetzt riet ich zwar, eilig die Gegend zu verlassen; aber die törichtesten Gefährten folgten mir nicht. Solange sie noch von den geplünderten Vorräten Wein und Ziegen und Schafe übrig hatten, schwelgten sie täglich an dem Gestade und daher kam gleich unser erstes Unglück. Entflohene Sikonen riefen ihre Bundesgenossen aus der Mitte des Landes herbei. Sie kamen in Menge und überfielen uns. Früh am Morgen begann der wüthende Kampf bei den Schiffen und wir trösteten am Anfange der Übermacht der Angreifenden; als aber die Sonne sank, da mußten wir weichen. Nur